

Halle und Umgebung.

Saale den 15. Dezember.

Der Bauauschuss

Beriet in seiner gestrigen Sitzung über den Bau eines Regen-

salesses für den Sammler am Bülbergweg.

In der Großen Märterstraße am Kleinen Becken sind

für die Erdhäuser Entwurfszeichnungen vorgelesen.

Die Eisenbahndirektion beabsichtigt, die Kasseler und die

Leipziger Strecke durch ein Ueberführungsgleis

zu verbinden. Dabei wird die alte Leipziger Chaussee

überfahren. Die Eisenbahn wird eine Öffnung von 16 Meter

einbauen; der Magistral hat jedoch mit Rücksicht auf den starken

Verkehr eine Weidöffnung von 20 Metern verlangt.

Desgleichen erklärte sich der Ausschuss damit einverstanden,

das die Darmstädter Bank auf der Alten Promenade ein neues

Portal vorbaut. Sie zahlt dafür 5 Mark Anerkennungsgebühr

jährlich.

Vom Grundstück Jakobstraße 39 fällt 1 Qm. Land zur Straße.

Man lehnt den Preis auf 45 Mark fest.

Der Verwaltungsrat

unserer Stadt für das Jahr 1909 ist erschienen. Wir kommen in

den nächsten Tagen darauf zurück.

Hausparkassen als Weihnachtsgeschenke.

Der Zweck dieser von der hiesigen Sparkasse (Haupt-

sache und Zweigstellen Stadt und Land) seit Juli 1908 ausgeschie-

denen Sparkassen sind den Sparfüßigen gerade der kleinen

und kleinsten Einkünfte zu fördern. Den Nadel- und die

Wenigen, welche zur Belegung der Sparkasse zu gering er-

reichen, vermag die Hausparkasse sicher, weil sie erst bei der

Uebergabe an die Sparkasse, welche den Schluß vermahrt, ent-

Landwirtschaftskammer für die Pröving Sachsen hat zur

Klärung viel beigetragen. Im Jahre 1896 wurde zur Feststellung

von Sortiments Kirzchen in den Provinzial-Obstgärten zu Diemitz

geplant. Die Besuche und Sortiments wurden erweitert, bei-

weil sie mit ausnehmender Arten verläufen. Die Kirzchenplan-

zungen zeigen normale Entwicklung, durch Frost war jedoch bis zum

Jahre 1906 das Ertragsniveau gebreitet. Im selben Jahre wurde die

Kommission gewährt, die eine dreitägige Saal- u. Wör-

schau und Nachprüfung vornehmen sollte. Die erfolgreiche

Arbeit der Kommission fand viel Interesse und die Landwirtschafts-

kammer beschloß, die Prüfungen durch eine Reihe von Jahren hin-

durch fortsetzen zu lassen. Die Schau wurde händl. Ihre Be-

obachtungen ertrifften sich nicht nur, wie bei Aufstellungen, auf

die Früchte, sondern Baum, Gezeuße und Blätter wurden zum

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadtheater. Aus dem Bureau des Stadtheaters wird un-

geschrieben: Morgen (Freitag) wird zum letzten Male die Operette

„Rüderlein fein“ gegeben. Dem liebenswürdigen Wert

folgt eine einmalige Abendvorstellung von Gumpertindis

Wägenoper „Hänsel und Gretel“. Der Weihnachts-

zeit Rechnung tragend, werden an dieser Vorstellung Scherzarten

ausgegeben. Es sei bemerkt, daß die Operette ein harmloses Sing-

spiel aus der Stübchenerzeit ist, in dem die Eltern ihre Kinder

nichtig lassen können. Am Sonnabend und Sonntag nach-

mittags 3 1/2 Uhr wird das Weihnachtsmärchen „Dornröschen“

zur Aufführung gelangen. Erfrischungsmahl sind die Vorstellungen

des Weihnachtsmärchens nach den Feiertagen stets überflüssig, so

daß es rationell für diejenigen ist, welche sich bequeme Plätze in der

gewöhnlichen Preislage verschaffen wollen, diese Vorstellungen vor

Feiertagen zu besuchen. Auch bei heute schon bemerkt, daß an

selben Feiertagen „Dornröschen“ nicht gegeben werden

lassen. Das Märchen selbst ist von allen Göttern des Weihnachts-

mannes eines der poetischsten und bei der Kinderwelt beliebteste.

Daß für die äußere Ausstattung alles getan wird, ist wohl selbst-

verständlich. Die das Schloßmännchen und die Dornen bestre-

u. dem später in feuriger Rollenpraxis erfüllt, bietet ein

prächtiges, farbenreiches Bild. Sämtliche Vorstellungen des Weih-

nachtsmärchens werden zu den üblichen ermäßigten Preisen ge-

geben: 2. Rang: 0,55 Mk., 1. Rang: 0,75 Mk., 1. Rang:

1,80 Mk. Die Preise sind für Erwachsene und Kinder gleich.

Sonnabend abend gelangt „Martha“ zur Aufführung. Die

Parteiliche sind Frau von Boer, den Blumet Herr Kammer-

sänger Schwarz, Sonntag abend 7 1/2 Uhr: „Der Graf von

Luzemburg“.

Apollontheater. Heute, Donnerstag, den 15. Dezember, findet

die Abfchlußvorstellung des großen Dezemberprogramms statt. —

Freitag, den 16., und Sonnabend, den 17. Dezember, bleibt das

Theater geschlossen. — Sonntag, den 18. Dezember, nachmittags

4 und abends 8 Uhr, finden 2 große Vorstellungen mit neuem

Programm statt.

Walhalla-Theater. Schimanie Grete, das phänomenale

Menschenkind, bleibt noch auf einige Tage. Direktor Wülfing hat

die enormen Kosten einer Prolongation nicht gekostet. Als Neu-

heit tritt aber nun auch der Bräutigam der Grete, der bühnen-

reife Schimanie Mr. Tommy Mack als Heiratgeber auf. Man

wird die beiden sehen. Das neue Programm hierzu ist glänzend

zusammengestellt. Die Preise sind nicht erhöht.

Gesellschaftsabend im Zoo. Auf den heute, Donnerstag, abends

7 1/2 Uhr stattfindenden Gesellschaftsabend (Konzert des Stadt-

theater-Orchesters) sei nochmals hingewiesen. Als Gastsolistin

wirkt die erste jugendliche-dramatische Sängerin unseres Stadt-

theaters, Frau M. Bruges-Dreus, mit.

Konzert-Konzert. Wir möchten unsere Leser noch einmal

besonders aufmerksam machen auf das zweite und letzte Konzert

des Sopranisten A. Kocza von Kocza Isti, das morgen, Freitag,

8 Uhr in den Kaiserpalast stattfindet. Nebenall, wo derjenige

Künstler auftritt, wird das Publikum nicht müde, ihn nach jedem

Vortrag mit spontanen Beifallsäußerungen zu überschütten und die

Kritik aller Stadi preist seine meisterhaften Leistungen in

wärmlichen Lobesworten. Kartenverkauf bei Heinrich Hofhan.

Literarische Gesellschaft.

In dem am Montag, den 19. Dezember, stattfindenden fünften

Vortragsabend werden Anselma Heine und Dr. Hans Bethge

aus Berlin eigene Dichtungen vortragen. Beide Autoren haben

eine lange Reihe von Jahren in Halle gelebt und lieben jetzt noch

in sehr engen Beziehungen zu unserer Stadt.

Anselma Heine ist durch viele ihrer Schriften und Romane,

„Mutter“, „Der Beweißer“, „Ein Biber“, bekannt. Hans Bethge

durch die Gedichte „Die stillen Feinde“ und durch die Anthologien

„Deutsche Lyrik seit Villon“ und „Die Lyrik des Mittelalters“

in neuerer Zeit. Anselma Heine wird eine nach im Manu-

skriptenbelegte „Ipsantische Erzählung“ die „Erfindung“ vorlesen,

während Hans Bethge über die „Ziung der Chinesen“ mit Pro-

ben eigener Nachsichtigung sprechen wird.

Der Vortragsabend, zu welchem nur die Mitglieder der Litera-

rischen Gesellschaft gegen Ausweis Zutritt haben, findet im

Saale der Loge zu den drei Legeu statt und beginnt pünktlich

8 1/2 Uhr.

Vortrag des Herrn Privatdozenten Dr. Kaste

über die Ruinezeit Petra.

Die letzte Sitzung des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Erd-

kunde fand am Mittwoch, den 14. Dezember wie gewöhnlich im

Auditorium maximum des Seminargebäudes der Universität statt.

Nach der Aufnahme mehrerer neuer Mitglieder begann Herr

Privatdozent Dr. Kaste seinen Vortrag über die Ruine-

zeit Petra in Nordarabien: Vor etwa 100 Jahren

wurde die Stadt Petra von europäischen Reisenden wieder auf-

gefunden. Gerade in den letzten Jahren ist die das Ziel vieler For-

Zusammenstoß. Heute früh 7 1/2 Uhr fand an der Ede Linden-

und Blücherstraße ein Zusammenstoß zwischen einem

Motorwagen der Stadtbahn und einem Milchwagen des

Stadtbuses Gmritz statt. Durch den Zusammenstoß brach die

Stadtbahn des Milchwagens, auch wurden mehrere Milchflasken

zertrümmert. Eine Betriebsverletzung fand nicht statt.

Feuer. In einer Bodenkammer im Hintergebäude des Grund-

stückes Gr. Steinstraße 17 entstand am 14. d. M. gegen 6 1/2 Uhr

nachmittags Feuer, welches leicht größeren Umfang hätte anneh-

men können, da größere Mengen Holz in dem Räume lagerten. Durch

rechtzeitiges Eingreifen der Feuerwehr wurde eine Ver-

breitung des Feuers verhütet. Das Feuer ist, soweit bisher

festgestellt werden konnte, durch die Fahrlässigkeit eines Lehrlings

entstanden, der im Aufzuge seines Beschränker Berg vom Boden

holen wollte und sich nachlässig hierbei eines offenen Lichtes

bedient hat. Mittwoch gegen 5 1/2 Uhr nachmittags wurde die

Feuerwehr durch Telefon nach dem Grundstück Parz 50 zur

Vertilgung eines Klebenbrandes gerufen.

Diebstahl. Am 1. Dezember d. J. ist im Wartezimmer der

hiesigen Kgl. Agentenamt einer Frau aus einer Handtasche ein

grünes Brieftasche mit einem in Inhalt gestohlen worden.

Die Polizei erfuhr die Bestohlene, sah im Postgebäude Dres-

hausstraße 6, Zimmer 80, zu melden.

Arnold & Troitzsch



Halle (Saale), Gr. Ulrichstrasse 1, Kleinschmieden, — Telephone 485 — Part. I., II., III. Etage. — Pers.-Aufz. empfohlen für

Weihnachts-Geschenke.

Teppiche, Läufer, Vorlagen

bestbewährte Qualitäten,

Reisedecken, Schlafdecken, Tischdecken, Diwanddecken, Portieren, Gardinen etc. ::

Felle, Fell-Teppiche, Fell-Decken für Schlitten u. Autos. Cocos-Teppiche, Läufer u. Abtreter, Linoleum-Teppiche u. Läufer.

Echte Perser Teppiche

unerreichte Auswahl in modernen wie historischen und persischen Mustern.

Wand-Gobelins reisende neue Bilder. Wunderschöne Neuheiten in Sofa- u. Chaiselongue-Kissen

reichhaltiges Lager farbenprächtige Teppiche in allen Größen u. Preislagen.

Ständesammler-Nachrichten.

Salle-Nord. 14. Dezember 1910.

Aufgeboten: Der Diener Paul Sauermann, Groß-Steinlich, 5. Jenny Wegand, Gr. Golestr. 20.
Geboren: Dem Fleischer Anton Bohynel T. Hedwig, Keilstraße 6. Dem Hilfsarbeiter Emil Heinel G. Günther, Burgstraße 11. Dem Kaufmann August Ringel S. Helena, Deffauerstraße 8. Dem Metzger Franz Köhlig S. Kurt, Mittelstraße 10.
Gestorben: Der Weihensteller A. D. Karl Rämig, 72 J., Oppenstraße 8. Der Bahnhofsarbeiter Friedrich Reimer aus Cottbus, 61 J., Herrentent.

Salle-Süd. 14. Dezember 1910.

Aufgeboten: Der Arbeiter Reinhold Hertling u. Albine Kindt, Al. Sandberg 14.
Ehehülfsboten: Der Eisenformer Hermann Wolff u. Elisabeth Kuntz, Markthof 21. Der Revisor Bernhard Blöge, Brüderstraße 7. S. Helena Schäfer, Schmeerstr. 5.
Geboren: Dem Feuerwehmann Franz Köhlig S. Kurt, Dorfstr. 42. Dem Arbeiter Hermann Sperling T. Charlotte, Wälderstraße 11. Dem Polizeigewerkschaftsleiter E. Hebert, Freiheitsdenkmal. Dem Arbeiter Karl Bruno aus Böding T. Elise, Klinkstr. Dem Kommodorensänger Friedo Puhmetz S. Heina, Gr. Steinstr. 23. Dem Arbeiter Franz Leng T. Martha, An der Hauptstraße 5. Dem Kermisorganisten Hermann Schmidt T. Gertrud, Schillingstr. 20. Dem Fleischer Albert Behr S. Fritz, Thomajusstraße 1. Dem Arbeiter Richard Dippel T. Ida, Subwinger 47. Dem Stadtbauinspektor Alois Stad T. Dorotha, Krutenbergstraße 8.
Gestorben: Des Arbeiters Christian Font aus Lüttenberg T. Margarete, Klinkstr. Die Witwe Henriette Görde geb. Papauer, 82 J., Dorfstr. 51. Die Witwe Lina Brühler geb. Dittmar, 55 J., Dörschstr. 75. Des Wäfers Franz Deparade T. Margarete, Kuntzstr. 6.

Verstorbene Aufgebote:

Der Grubenarbeiter D. F. Spöte, Schupfau, u. J. B. Noth, Eisenmarkt. Der Steinmetz F. O. Krone, Halle a. S., u. M. M. Billeit, Rademell. Der Buchdrucker E. P. Thiermer, Halle a. S., u. F. S. Köhne, Braunschweig. Der Kellereibesitzer Kurt Herberich u. C. M. Kottenbach, Nürnberg. Der Rechnungsführer M. R. Hübel, Ludenau, u. M. E. Meyer, Thonitz.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Eine abermalige Reduktion der englischen Bankrate? Wie dem „B. T.“ ein Privattelegramm seines Londoner Korrespondenten meldet, wird in den Kreisen der City eventuell schon für Donnerstag eine neuerliche Herabsetzung der Diskontrate seitens des englischen Notensinstitutes als wahrscheinlich gehalten. An der gestrigen Londoner Effektenbörse trat auf diese Erwartung hin im späteren Verlaufe des Verkehrs eine Befestigung der Gesamtrendite ein. Insbesondere erfuhren eng-

lische Konsols eine bemerkenswerte Steigerung; ihr Kurs stellte sich bei Eröffnung des gestrigen Verkehrs auf 79 1/2 Proz., gegen 4 Uhr auf 79 3/4 Proz. und um 5 Uhr 30 Min. bereits auf 79 7/8 Proz. Auch amerikanische Dividendenwerte und Minershares wurden nach anfangs schwacher Tendenz im Laufe des Tages nachmittags wesentlich höher bezahlt. Speziell die Aktien der Southern Pacific Co. die gegen 7/8 um 1/4 Dollar und die Aktien der Union Pacific Co. und der Amalgamated Copper Co., die um 1/4 Dollar über ihre gestrige Anfangsnote zu stehen kamen.

Rauchwaren-Zurichter und Färberei. A.-G. vormals Louis Walkers Nachf. Akt.-G. in Markenscheid. Die Verwaltung teilt uns mit, dass die Dividende für das zu Ende gehende Geschäftsjahr auf 15 (i. V. 7) Proz. zu schätzen ist.

Zur Lage der Berliner Zementfabriken wird der „Frankf. Zig.“ geschrieben: „Fortgesetzt kehrt die Meinung wieder, dass von der Verständigungsaktion in der Zementindustrie auch das Gebiet der Berliner Fabriken und diese selbst mit erfasst worden seien. Demgegenüber werden erneut betont werden, dass die Versuche dazu absolut ergebnislos verlaufen sind. Die Gegenseite unter den Fabriken bestehen in Berlin in schroffer Weise weiter, und es wird versichert, dass auch für absehbare Zeit keine Einigung zu erwarten steht, weil und solange die Niedersdorfer Zementfabrik C. O. Wegener ihre Forderungen in seitherigen Absätzen durch Rattengeregulierung aussergewöhnlich weiter auf 320 Mk. gesunken, während das Selbstkosten-Niveau bei etwa 4 Mk. gesunken wird. Die Aussichten sind also für die Aktionäre und sonst an den Werksgewinnen interessierten Kreise keine günstigen.“

Verband europäischer Emaillewerke. In der Hauptversammlung des Verbandes wurde über die Geschäftslage berichtet, dass die eingegangenen Aufträge eine reichliche Beschäftigung der Verbandsfabriken herbeiführt haben. Die Versandzahlen sind wiederum günstiger als in dem entsprechenden Zeitraume des Vorjahres. Die in der letzten Versammlung für Lieferungen im ersten Quartal festgesetzten Verkaufspreise sind auch für das zweite Quartal in Geltung geblieben, während die Spannung in einzelnen Absatzgebieten durch Rattengeregulierung aussergewöhnlich worden ist. Es ist noch ein unheimliches ungarisches Emaillewerk dem Verbands beitreten. Voraussichtlich werden bis Schluss des Jahres noch weitere Beitritte erfolgen. Der bisherige Vorstand, bestehend aus den Herren Winkler (Silesia, Berlin), Angel (Austria, Wien), Cramer (Eisenhüttenwerk Thale), Thiel (Lübeck) und Haardt (Neschwitz) wurde wiedergewählt.

Erdmannsdorfer A.-G. für Flachsaar-Maschinenbau und Weberei in Zittlerthal i. Schl. Die Verwaltung gibt bekannt, dass sie die Dividende für das Ende dieses Monats ablaufende Geschäftsjahr mit wieder 3 Proz. in Aussicht nimmt.

Waggonstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Kleinbahn Eisenhüttenwerks-Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 14. Dez. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nassprezessen und Braunkohlenkoks gestellt: 6245 (nicht gestellt 15. Dez.) Waggons. Auf den Stationen der Kleinbahnen Eisenhüttenwerks-Erfurt Halle a. S., der Leuznauer- und Zschepkau-Eisenbahn Bahn 3837 Halle (nicht gestellt -).

Berliner Börse.

15. Dezember.

(Eigener Fernsprechdienst.)
Trotz des wenig befriedigenden Berichts des Iron Monop. vom amerikanischen Eisen- und Stahlmarkt und trotz der nicht erfolgten Diskontenerhöhung der Bank von England eröffnete

die heutige Börse in fester Haltung. Das Geschäft war heute wieder auf ein Minimum gesunken. Der feste Schluss der New Yorker Börse bot jedoch dem Gesamtmarkt eine Stütze. Die Kurse der leitenden Montanwerte eröffneten, wie man wissen wollte, auf Käufe für Wiener Rechnung bis zu 1/2 Proz. höher. Die Umsätze nahmen jedoch auf diesem Gebiete keinen grossen Umfang an. Am Bankmarkt bestand für Diskontokommandit einige Nachfrage. Von Transportwerten waren Amerikaner im Einklang mit New York befestigt. Der Rentenmarkt bezeugte gleichfalls feste Haltung. Auch am Markt der Elektrizitätswerte wies die Kurse eine leichte Befestigung auf. Später machte sich eine leichte Abschwächung der Gesamtrendite bemerkbar, ohne dass das Geschäft an Lebhaftigkeit zugenommen hatte.

Produktenbörse.

Auf festere Amerika und etwas tendere argentinische Forderungen war Weizen befestigt. Es fanden einige Deckungen per Dezember statt. Im Anschluss hieran war auch Roggen befestigt. Hafer stetig. Mais und Rüböl behaupteten ihren Kursstand.
Weizen: märkisch 145.00-147.00, per Dez. 263.50, per Mai 262.75.
Roggen: märkisch 140.00-146.00, per Dez. 141.50, per Mai 155.75.
Hafer: feiner 169.00-180.00, mittel 164.00-169.00, gering 151.00 bis 163.00, per Dez. 163.75, per Mai 163.75.
Mais: märkisch 139.00-141.00, runder 135.00-139.00, per Dez. 132.00, per Mai 131.50.
Rüböl: per Dez. 66.50, Mai 66.50.

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 15. Dez. Kornzucker 88%, ohne Fass 8.70 8.50, Nacpprodukt 75%, ohne Sack 7.65-7.25 Rubig. Brodraffine I ohne Fass 19.00 19.12, Kristallzucker I mit Sack - „ Gemahlene Raffinade mit Sack 18.75-18.57, Gem. Mehlis mit Sack 18.23-18.50, Rübenzucker I, Produkt 12, 17.75, trans. fass Börd Hamburg per Dez. 9.10 G., 9.12 1/2 B., April 9.27 1/2 G., 9.30 B., Januar 9.21 1/2 G., 9.15 B., Mai 9.32 1/2 G., 9.35 B., Jan.-März 9.17 1/2 G., 9.20 B., April 9.22 1/2 G., 9.25 B., März 9.22 1/2 G., 9.25 B. Tendenz Rubig.
Hamburg, 15. Dez. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Hohenzucker I. Produkt 88%, Rendement neue Usance, fass Börd Hamburg per Dez. 9.10, Januar 9.12, per Dez. 9.25, per Mai 9.35, per Aug. 9.55, per Okt.-Dez. 9.51 1/2 Rubig.

Kaffee.

Hamburg, 15. Dez. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 56 1/2 G., per März 56 1/2 G., per Mai 56 1/2 G., per Nov. 55 1/2 G. Steig.

Metalle.

Glasgow, 14. Dez. (Schluss.) Bohlen fest, Middlebrook warants 49/8.

Wasserstand der Saale.

Trotzta. 14. Dez. Mitteltage mit den Vereinigten Eder-Saalehaffern (Schiffahrt-Actiengesellschaft) Vertreter B. 10-12 Bastian, Halle) Ankommen ist: Elddampfer „Brandenburg“, Kapl. König, mit Strökgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Jäfen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)
Aken, 14. Dez. Heute trafen ein die Kähne Nr. 37, 39, 74, 101, 107, 202, 236, 240, 289 und 1388.

Friedmann & Weinstock.

Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kulanteste Auslieferung aller Börsenpapiere für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedmann.

Berliner Börse

15. Dezember.

Bankk. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	91.40	West-Silicianaische Halle-Fleischh. Obi 3 1/2	79.90
Amsterdam 100 R. 8 1/2	169.00	Böhm. Nrb. Gold-O. 4	87.90
do. do. 2 M. 8 1/2	169.00	Oest.-Gold-F. 4	96.20
Bruss.-Antw. 100 Fr. 8 1/2	90.25	Südosterr. Lomb. Fr. 2 1/2	96.80
Italien. Plätze 100 L. 10 1/2	80.85	Waggon-Domb. Fr. 4 1/2	98.80
Kopenhagen 100 Kr. 8 1/2	112.35	Waggon-Österr. Fr. 4 1/2	98.80
London 1 L. 58. 8 1/2	204.25	Waggon-Russ. Fr. 4 1/2	98.80
do. do. 3 M. 20.25	20.25	Waggon-Schw. Fr. 4 1/2	98.80
New-York 100 U.S. 10 1/2	169.00	Waggon-Türk. Fr. 4 1/2	98.80
Paris 100 Fr. 8 1/2	80.75	Waggon-Österr. Fr. 4 1/2	98.80
Schwitz 100 R. 8 1/2	80.75	Waggon-Russ. Fr. 4 1/2	98.80
Petersburg 100 R. 8 1/2	80.75	Waggon-Türk. Fr. 4 1/2	98.80
Wien 100 Kr. 8 1/2	80.75	Waggon-Österr. Fr. 4 1/2	98.80
Cheques auf London 8 1/2	80.75	Waggon-Russ. Fr. 4 1/2	98.80
Cheques auf Paris 8 1/2	80.75	Waggon-Türk. Fr. 4 1/2	98.80

Deutsche Fonds und Staatspapiere.		Schiffahrts-Aktien.	
D. Reichs-Sch. 1.110.111	99.90	Hamb. Amer. Paketf. 6	143.10
D. Reichs-Anl. 4	102.10	Nordl. Lloyd-Akt. 10	105.00
do. convert. 3 1/2	85.10	Y. Elbe-u. Sines. 10	70.50
do. ult. 3 1/2	85.25	Bank-Aktion.	
Pruss. Sch. 1.10.11.4	99.90	Berg. Mark. Elberfeld 8 1/2	163.70
Pruss. Konsols 4	102.20	Berliner Handelsgr. 8 1/2	107.20
do. convert. 3 1/2	85.10	do. Hyp.-Bank A. 8 1/2	127.00
do. ult. 3 1/2	85.25	Presl. Disk.-Bank B. 6 1/2	111.10
Pruss. Sch. 1.10.11.4	99.90	Com. u. Disk.-Bank C. 6 1/2	114.20
do. convert. 3 1/2	85.10	Darmst. Hb. Markt. 6 1/2	180.90
do. ult. 3 1/2	85.25	Dessau. Bank. 6 1/2	178.00
Pruss. Sch. 1.10.11.4	99.90	Deutsche Bank. 6 1/2	209.75
do. convert. 3 1/2	85.10	do. Ueberseebank 6 1/2	178.00
do. ult. 3 1/2	85.25	Disk.-Comm. Ant. 4 1/2	184.00
Pruss. Sch. 1.10.11.4	99.90	Dresdner Bank. 8 1/2	182.00
do. convert. 3 1/2	85.10	do. Bankvereine 8 1/2	182.25
do. ult. 3 1/2	85.25	Essener Kreditbank 8 1/2	186.25
Pruss. Sch. 1.10.11.4	99.90	Gothaer Grundk.-B. 8 1/2	187.25
do. convert. 3 1/2	85.10	Leipzig. Kreditbank 8 1/2	187.25
do. ult. 3 1/2	85.25	Nat. Bank. 8 1/2	187.25
Pruss. Sch. 1.10.11.4	99.90	Oest. Kreditbank 10	187.25
do. convert. 3 1/2	85.10	Pruss. Disk.-B. 1.100	209.25
do. ult. 3 1/2	85.25	Pruss. Boden-Red. 8	185.50
Pruss. Sch. 1.10.11.4	99.90	Reichsbank. 8 1/2	185.50
do. convert. 3 1/2	85.10	do. Reichsbank. 8 1/2	185.50
do. ult. 3 1/2	85.25	do. Reichsbank. 8 1/2	185.50

Berlin. Elektr.-W. 11	209.00	Leopoldsdahl. St.-A. 2	91.10
Berl. Maschinen-Bau 16	117.90	do. Prior.-Akt. 2	117.75
Berl. Maschinen-Bau 16	117.90	Low. Lows & Co. 16	252.25
Beton-u. Monierbau 10	171.00	Lübeck. Mohlen-Fabr. 12	174.75
Bielefelder Masch. 2	82.70	Masch.-Fab. Buckau 7	168.00
Bismarck-Werke 9	207.90	Müll. & Schw. St.-Pr. 0	0
Bismarck-Werke 9	207.90	Müller-Extrakt 0	105.80
Bismarck-Werke 9	207.90	Mühlener Berg 11	119.80
Bismarck-Werke 9	207.90	Neue Bod.-Akt.-Ges. 10	154.00
Bismarck-Werke 9	207.90	Niederlaus. Kohlenw. 10	199.80
Bismarck-Werke 9	207.90	Nordl. Lloyd-Akt. 10	105.00
Bismarck-Werke 9	207.90	Oberst. Eisenbahn 1 1/2	101.25
Bismarck-Werke 9	207.90	do. Eisenind. (Caro) 0	98.30
Bismarck-Werke 9	207.90	do. Oelswerke 5	113.60
Bismarck-Werke 9	207.90	do. Ostpreuss. 5	122.60
Bismarck-Werke 9	207.90	Phönix. Bergbau 18	244.40
Bismarck-Werke 9	207.90	Posen. Sprit A.-G. 25	342.00
Bismarck-Werke 9	207.90	Rhein-Nass. Bergw. 15	324.75
Bismarck-Werke 9	207.90	Rhein. Metallw. 0	92.25
Bismarck-Werke 9	207.90	Rhein. Stahlwerke 7	165.00
Bismarck-Werke 9	207.90	Rhein. Stahlwerke 7	165.00
Bismarck-Werke 9	207.90	Rhein. Stahlwerke 7	165.00

Schluss-Kurse, 15. Dezember, nachm. 5 1/2 hr.		Schiffahrts-Aktien.	
Berliner Handelsgr. 8 1/2	107.20	Hamb. Amer. Paketf. 6	143.10
Kommerz- u. Diskontob. 11 1/2	245.25	Nordl. Lloyd-Akt. 10	105.00
Darmstädter Bank. 8 1/2	190.75	Y. Elbe-u. Sines. 10	70.50
Deutsche Bank. 6 1/2	209.75	Bank-Aktion.	
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Berg. Mark. Elberfeld 8 1/2	163.70
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Berliner Handelsgr. 8 1/2	107.20
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	do. Hyp.-Bank A. 8 1/2	127.00
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Presl. Disk.-Bank B. 6 1/2	111.10
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Com. u. Disk.-Bank C. 6 1/2	114.20
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Darmst. Hb. Markt. 6 1/2	180.90
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Dessau. Bank. 6 1/2	178.00
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Deutsche Bank. 6 1/2	209.75
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	do. Ueberseebank 6 1/2	178.00
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Disk.-Comm. Ant. 4 1/2	184.00
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Dresdner Bank. 8 1/2	182.00
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	do. Bankvereine 8 1/2	182.25
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Essener Kreditbank 8 1/2	186.25
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Gothaer Grundk.-B. 8 1/2	187.25
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Leipzig. Kreditbank 8 1/2	187.25
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Nat. Bank. 8 1/2	187.25
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Oest. Kreditbank 10	187.25
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Pruss. Disk.-B. 1.100	209.25
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Pruss. Boden-Red. 8	185.50
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	Reichsbank. 8 1/2	185.50
Dresdner Bank. 8 1/2	182.00	do. Reichsbank. 8 1/2	185.50

Leipziger Börse vom 15. Dezember.

3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Leipziger Baumwoll- 10	238.50
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Spinnerei 10	238.50
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Leipa. Kammg.-Sp. 18 1/2	191.00
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Thür. Wolle-Sp. 8 1/2	201.00
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Riebeck & Co. 8 1/2	183.75
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Hall. Zuckerraffin. 10	147.75
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Leipa. R.-B. Fabr. 4	110.10
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Portl. Zement-Fabr. 18	200.00
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Hall. Zuckerraffin. 10	147.75
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Leipa. R.-B. Fabr. 4	110.10
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Portl. Zement-Fabr. 18	200.00
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Hall. Zuckerraffin. 10	147.75
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Leipa. R.-B. Fabr. 4	110.10
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Portl. Zement-Fabr. 18	200.00
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Hall. Zuckerraffin. 10	147.75
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Leipa. R.-B. Fabr. 4	110.10
3 1/2% Sachs. Rente 3 1/2	83.85	Portl. Zement-Fabr. 18	200.00

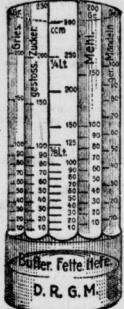


Selbstfahrer

(sog. Holländer),
elegante Ausführung
von 18.50 Mark an.

C. F. Ritter
Leipzigerstrasse 90.

Fahnen. Reinecke,
Hannover.
Vereinsbedarfsartikel.



**Küchen-
Gewichts-Masse**
Praktische Neuheit

Weihnachtstisch
Leonhardt & Schlesinger,
Gr. Ulrichstr. 13-15.

Nussknacker
in Holz und Metall
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Weihnachts-
**Krawatten,
Hüte,
Hosenträger,
Westen,
Herrenwäsche**
preiswert und gut bei
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstr. 36,
obere Steinstr. 36.
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Pfänder nach d. Weibamt
befragt. Diskret
Frau Träger, Clearingstr. 1
zwischen Gr. u. Kl. Klausstr.



**Barometer
Thermometer**

zum Hängen u. Stellen
mit guten Werken.
C. F. Ritter
Leipzigerstr. 90.

Henryk Sienkiewicz' neuester Roman

Im Strudel.

Diese neueste größere Arbeit Sienkiewicz' ist ein äußerst spannend geschriebener Roman aus der polnischen Gesellschaft. In der dem Autor eigenen scharfsinnigen Weise behandelt er, eingetrent in die fortlaufende Handlung der Erzählung und ohne den Leser zu ermüden, soziale Probleme verschiedenster Art. Auch an humorvollen Szenen fehlt es nicht, was nicht wenig dazu beitragen wird, dieses neue Werk des geistreichen Autors bald zu einem vielbegehrten Artikel des Buchhandels zu machen.

Preis des { 1.50 Mark broschiert
1.08 " in Zeinenband
2.50 " in „besserem“ Einbande
3.- " in kostelegantem Geschenkband modernster Ausstattung.

Von den früheren Werken des Autors erschienen im gleichen Verlage:

Quo vadis?	Preis: broschiert	in Zeinenbd.	in best. Einband	in Geschenkbd.
Quo vadis?	Mk. 1.75	Mk. 2.20	Mk. 2.75	Mk. 3.50
Ohne Dogma.	Mk. 1.25	Mk. 1.70	Mk. 2.25	Mk. 3.-
Am sonnigen Gestade.	Mk. 0.75	Mk. 1.10	Mk. 1.50	Mk. 2.25
Die Kreuzritter.	Mk. 2.25	Mk. 2.70	Mk. 3.25	Mk. 3.50

Halle a. S.

Otto Hendel Verlag.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Man verlange stets die „Hendel-Ausgabe“.

**Modell-Dampmaschinen
Elektromotore
Heissluftmotore
Betriebsmodelle dazu.
Laterna magica,
solide Ware,
in grosser Auswahl bei**

Otto Unbekannt

Grosse Ulrichstrasse 1a.

**Pianos
Ritter**
Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.
Grossh. Sächs. Hoflieferant

**Flügel
harmoniums** | Grösste
Auswahl. | Sicherste
Garantie.

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

◆◆ Weihnachts-Bäckerei ◆◆

empfehle ich in
grosser Auswahl alle Zutaten
in nur ausgesucht feinen Qualitäten zu äusserst
billigen, realen Preisen.

Carl Otto Büsch.

Kolonialwarenhans ersten Ranges.
Kaffee-Rösterei und Handlung „Probier“.
Obere Leipzigerstr. 83. Telefon 213.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Weihnachtsbitte.

In den christlichen Herbergen zur Heimat, Mauerstr. 7 und
Ludwig-Bucherstr. 11, finden sich, zumal in der Weihnachtszeit,
sehr viele junge Handwerker und Gasse ohne Heimat ein, welche
niemand haben, der ihnen Hilfe erweist. Auch haben wir in der
Herberge Ludwig-Bucherstr. 11 die fabriksche Verpflegung-
Station, in welcher viele hilfsbedürftige Gasse einfinden. Seit
Jahren haben wir unseren Pflegeeltern eine reichhaltige Weihnach-
tsfeier bereitet und wir bitten unsere Freunde, Gönner und
Beistitzer auch in diesem Jahre um Gehör. An Arbeitsplätze,
Schulwerk etc. dem armen Fremdling zu einer Weihnachtsfeier,
Gaben bitten wir an

Sauswaser Haber, Ludwig-Bucherstr. 11, oder
Sauswaser Frau, Mauerstr. 7,
oder an eines der unterzeichneten Vorstandsmitglieder gelangen
zu lassen.

Der Vorstand der christl. Herbergen zur Heimat.
Eus. D. Wächter, Eise. Hirn, Gräntzer, Bahor,
Dr. Feysmann, Grotzer, W. Müller, Buchhändler, Fischer,
Schlossmeister, Witte, Bahor, Viehman, Krüger, Häbner,
Werkzeugmeister, Gans, Kaufmann, Witten, Buchdruckereif.



GLASWAREN!

Vasen u. Ziergläser
dekoriert u. geschliffen.

J. A. Heckert.

Mandel- Rosinen- Mohn- Stollen

von unübertroffener Güte.

Jede Preislage — Gr. Versand.

Konditorei Wilhelm,

Leipzigerstr. 59, am Riebeckplatz. — Tel. 588.
Modernster elektr. Betrieb. Maschinelle Teigbereitung.

Richard Flemming

Schmeerstrasse 22,

empfiehlt als passende

Weihnachts-Geschenke



Operngläser, Feldstecher
— rein achromatisch —
Brillen u. Klemmer
mit Ia. Rathenower Brillengläsern,
Barometer, Thermometer

Reisszeuge,

Modell-Dampmaschinen u. Betriebsmodelle dazu,
Laterna magica, Kinematographen.

Vorzügl. Weihnachtsstollen

in 3 ver-
schiedenen
Sorten.
Baumkuchen mit Vanille od. Schokolade empfiehlt
Halle,
Gr. Steinstr. 7 Hermann Pfautsch, Konditorei,
Fernspr. 477.

Für Hausfrauen!

Billige Kerzen Elektra-
Kerzen
epochmachende Weltmarke, die billig, gut, hellbrennend, Paket
grosse Kerzen, 6 oder 8 St., 20 und 40 Fig. Man verlange aus-
drücklich Elektra-Kerzen von Franz Kuhn, Nürn-
berg. Hier: Ostk. Ballin sen., Paul, Leipzigerstr. 91,
Ostk. Ballin f., Hirsch-Drog., Leipzigerstr. 83.

L. Tholmann's Verlag, Weimar.
Von dem so freudig begrühten

Aus der Thüringer

Heimat

bessere Geschichten und Gedichte
in Rudolph'scher Mundart
von
Hugo Greiner,
Oberrevisor an St. Marien,
erschienen 4 Bände a 30 Bln., die
auch in einem hübschen Band aus-
gebunden (3 Mk.) mit ihrem
betsert Humor u. dem Bild des
hier wohlbekanntesten Verfassers eine
nette Weihnachtsgabe
für jeden Mann abgeben.
Zu allen Buchhandlungen zu haben.



Damen-Taschen

aus haltbarem Leder
willkommenes
Weihnachtsgeschenk

C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Wirtschaftswagen

Tafelwagen

Fleischhackmaschinen

„Climax“ etc.

Solinger Stahlwaren

J. A. Henckels

Zimmerunggeräte

Kinderschaukeln

Rodelschlitten

Kinderschlitten

empfehlen als

Fest-Geschenke

Leonhardt & Schlesinger,
Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Ziehharmonikas

empfiehlt

C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Preiswert und gut

kaufen Sie sämtliche
Strampfwaren und Trillagen
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnez Nachf., Gr. Stein-
str. 54.
Gegründet 1838.

Wegen Umzug

Zurückgesetzt

Sättel, Reitzeuge, Kutschgeschirre,

Decken, Reit- und Fahrpol-
chen, Gamaschen, Rucksäcke,
Reisekoffer, Reisetaschen, hoch-
feine Damenwäsche, beste
Leder-Portemonnaies,
alle Sättel- und Lederwaren
verkauft zu ganz billigen
Preisen.

Paul Göldner

Alb. Herrmann Nachf.,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 67.